

II-2648 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/73-I/1/77

Wien, am 20. Juli 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1295 der
Abg. Dr. Schranz und Gen. betr. Neuge-
staltung des Betriebsgebäudes der
Kaiserbadschleuse.

1202/AB
1977-07-20
zu 1295/J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1295, welche die Abgeordneten
Dr. Schranz und Genossen am 29. 6. 1977, betreffend Neugestaltung
des Betriebsgebäudes der Kaiserbadschleuse an mich gerichtet
haben, beehre ich mich folgendes bekanntzugeben:

Zu 1:)

Die Umbauarbeiten im Inneren des Gebäudes sind
bis auf Putzarbeiten und die Verlegung der Fußböden abgeschlossen.
Die Restaurierung der Fassaden wird in wenigen Tagen fertig. Etwas
mehr Zeit wird noch die Herstellung der Außenanlagen in Anspruch
nehmen.

Zu 2:)

Mit der Bezugsfertigstellung ist Mitte September dieses
Jahres zu rechnen.

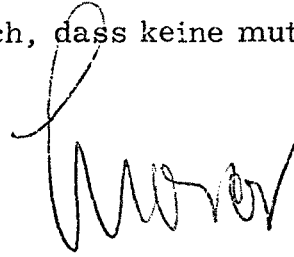
Zu 3:)

Das Gebäude ist für die Abhaltung von Schulungskursen
für das Bundesamt für Eich-und Vermessungswesen in Verbindung mit
dem in der Nähe befindlichen künftigen Neubau dieser Dienststelle in
Wien 2., Schiffamtsgasse vorgesehen. Neben den Schulungsräumen sind
auch Unterkünfte für Kursteilnehmer aus den Bundesländern mit allen
erforderlichen Nebenräumen sowie eine Hauswartwohnung vorhanden.

-2-

Zu 4:)

Das Schulgebäude wird durch Kurse des Bundesamtes und meines Ministeriums fast ständig belegt sein. Da durch die Einsetzung eines dort wohnenden Hauswartes das Gebäude nie unbewohnt sein wird, hoffe ich zuversichtlich, dass keine mutwilligen Beschädigungen mehr erfolgen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Moser', written in a cursive style.